

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1. Teil: Allgemeiner Teil I: Grundlagen und Lehre von der Straftat.....	1
1. Kapitel: Einführung.....	1
I. Gerichtliches Strafrecht als Rechtsgebiet	1
II. Aufgabe und Legitimation des gerichtlichen Strafrechts	2
III. Reaktionsmöglichkeiten auf Straftatbegehung.....	3
IV. Einteilung des Kriminalstrafrechts	3
A. Einteilung nach Teilbereichen	3
B. Wesentliche Rechtsquellen für diese Teilbereiche.....	4
V. Auslegungsprinzipien im Strafrecht.....	4
A. Das „Analogieverbot“ (nulla poena sine lege stricta).....	4
B. Das Rückwirkungsverbot.....	5
2. Kapitel: Voraussetzungen der Strafbarkeit.....	7
I. Der Deliktsaufbau.....	7
II. Grunddelikte, Qualifikationen und Privilegierungen	7
A. Überblick	7
B. Qualifikationen	8
C. Privilegierungen.....	9
III. Der Tatbestand	9
A. Allgemeines	9
B. Objektiver Tatbestand.....	10
1. Tatbestandselemente	10
2. Objektive Zurechnung des Erfolgs.....	11
a) Kausalität	12
b) Adäquanzzusammenhang	13
c) Risikozusammenhang	13
d) Risikoerhöhung gegenüber rechtmäßigem Alternativverhalten.....	16
C. Subjektiver Tatbestand (Vorsatz).....	17
1. Wesen, Bezugspunkt und Zeitpunkt des Vorsatzes.....	17
2. Vorsatzprobleme	18
3. Intensitätsgrad des Vorsatzes	19
4. Eventualvorsatz.....	19
5. Wissentlichkeit.....	20
6. Absichtlichkeit	21
IV. Besonderheiten des Fahrlässigkeitsdelikts.....	21
A. Wesen und Elemente der Fahrlässigkeit	21
B. Objektive Sorgfaltswidrigkeit.....	22
C. Subjektive Sorgfaltswidrigkeit.....	23
D. Grobe Fahrlässigkeit.....	24
E. Vorsatz-Fahrlässigkeit-Kombinationen	25
3. Kapitel: Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe.....	26
I. Die Funktion der Rechtfertigungsgründe.....	26
II. Die Notwehr	26
A. Allgemeiner Überblick	26
B. Die Notwehrsituation	27
C. Die Notwehrhandlung.....	28
D. Subjektives Rechtfertigungselement.....	29
E. Nothilfe	29
F. Prüfungsschritte bei § 3 StGB – Zusammenfassung	29

G. Präventivnotwehr.....	30
H. Die „Unfugabwehr“ bzw Bagatellnotwehr	30
III. Der rechtfertigende Notstand	32
A. Grundsätzliches	32
B. Die Notstandssituation	32
C. Die Notstandshandlung.....	33
D. Subjektives Rechtfertigungselement.....	34
IV. Übersicht über einige weitere Rechtfertigungsgründe.....	34
A. Einwilligung	34
B. Mutmaßliche Einwilligung	35
C. Ärztliche Heilbehandlung	36
D. Offensive Selbsthilfe	36
E. Anhalterecht Privater	37
F. Pflichtenkollision	37
G. Ausübung von Amts- und Dienstpflichten	38
V. Der Irrtum über einen rechtfertigenden Sachverhalt (§ 8 StGB).....	38
4. Kapitel: Die Schuld	40
I. Überblick	40
II. Schuld-elemente	40
A. Schuld-fähigkeit.....	40
B. Zurechnungs-unfähigkeit	41
C. Entschuldigungsgründe.....	42
D. Rechtsirrtum	43
III. Schuld-elemente bei Fahrlässigkeitsdelikten.....	44
IV. Unterlassungsdelikt.....	45
V. Hinweis auf besondere Schuldmerkmale	45
5. Kapitel: Versuch und Rücktritt	46
I. Versuch.....	46
A. Überblick	46
B. Strafbarkeitsvoraussetzungen	46
1. Grundlagen.....	46
2. Die Ausführungshandlung	47
3. Die der Ausführung unmittelbar vorangehende Handlung	47
C. Zur Untauglichkeit.....	48
D. Versuch und Beteiligung	49
II. Rücktritt vom Versuch	50
A. Überblick	50
B. Rücktrittshandlung.....	51
1. Abgrenzung unbeendeter / beendeter Versuch.....	51
2. Rücktrittshandlung	51
3. Freiwilligkeit.....	51
C. Sonderfälle.....	52
1. Beteiligung mehrerer.....	52
2. Putativrücktritt – § 16 Abs 2 StGB	52
6. Kapitel: Beteiligung Mehrerer	53
I. Überblick	53
II. Täterschaftsformen.....	53
A. Unmittelbare Täterschaft	53
B. Bestimmungstäterschaft.....	54
C. Beitragstäterschaft	55
III. Sonderdelikte	56
IV. Fahrlässigkeitsdelikte.....	56
V. Versuch und Rücktritt bei mehreren Tätern	57
A. Versuch und Beteiligung	57
B. Rücktritt bei Beteiligung mehrerer	58

7. Kapitel: Strafbarkeit für ein Unterlassen	60
I. Überblick	60
II. Unechte Unterlassungsdelikte	60
1. Grundlagen.....	60
2. Garantenstellung	61
a) Rechtsnormen	61
b) Freiwillige Pflichtenübernahme.....	61
c) Garantenstellung kraft Ingerenz (gefahrbegründendes Vorverhalten).....	61
3. Fragen der Kausalität	62
4. Gleichwertigkeit.....	62
5. Zumutbarkeit.....	62
III. Echte Unterlassungsdelikte (§§ 94, 95 StGB).....	62
A. Überblick	62
B. Unterlassen der Hilfeleistung gemäß § 95 StGB:	63
1. Elemente des objektiven Tatbestandes.....	63
2. Subjektiver Tatbestand.....	64
3. Qualifikation	64
4. Besondere Schuldelemente	64
C. Imstichlassen eines Verletzten gemäß § 94 StGB:	64
1. Elemente des objektiven Tatbestands	64
2. Subjektiver Tatbestand.....	65
3. Qualifikationen	65
4. Besondere Schuldelemente	65
2. Teil: Besonderer Teil: Lehre von den Delikten	67
1. Kapitel: Überblick.....	67
2. Kapitel: Tötungsdelikte	67
I. Vorsätzliche Tötungsdelikte	67
A. Mord (§ 75).....	68
B. Privilegierungstatbestände vorsätzlicher Tötungen (§§ 76-79).....	68
1. Totschlag (§ 76)	68
2. Tötung des Kindes bei der Geburt (§ 79).....	69
3. Suizid im österreichischen Strafrecht (§§ 75, 77, 78)	69
II. Fahrlässige Tötungsdelikte (§ 80 f).....	70
A. Fahrlässige Tötung (§ 80).....	70
B. Qualifikationstatbestände zur fahrlässigen Tötung (§ 80 Abs 2, § 81).....	71
1. Erhöhte Reichweite (§ 80 Abs 2).....	71
2. „Grob fahrlässige“ Tötung gem § 81 (Abs 1 und Abs 2).....	72
III. Schwangerschaftsabbruch.....	73
A. Einordnung	73
B. Die strafrechtlichen Regelungen des StGB im Überblick.....	73
3. Kapitel: Körperverletzungsdelikte	74
I. Vorsätzliche Körperverletzungsdelikte.....	74
A. Vorsätzliche Körperverletzung (§ 83 Abs 1).....	74
B. Körperverletzung als zurechenbare Folge vorsätzlicher Misshandlungen (§ 83 Abs 2)	75
C. Qualifikationsvarianten der vorsätzlichen Körperverletzungsdelikte	76
1. Überblick	76
2. Qualifikationstatbestände nach Abstufung der Erfolgsschwere.....	76
a) Schwere Verletzungsfolgen (§ 84 Abs 1 und Abs 4).....	76
b) Überschwere Verletzungsfolgen (Dauerfolgen iSd § 85 Abs 1 und Abs 2)	77
c) Körperverletzungen mit Todesfolge (§ 86 Abs 1 und Abs 2).....	78
3. Körperverletzungsqualifikationen aufgrund verwerflicher Tatmodalitäten	78
D. Absichtliche schwere Körperverletzung	79

II. Fahrlässige Körperverletzungsdelikte (§ 88).....	79
A. Grunddelikt der fahrlässigen Körperverletzung (§ 88 Abs 1) und Qualifikationen (§ 88 Abs 3 und 4).....	79
B. Straflosigkeit leichter Körperverletzungen ohne grobe Sorgfaltswidrigkeit.....	80
4. Kapitel: Vermögensdelikte	81
I. Überblick	81
II. Diebstahl (Tatbestand, Qualifikationen, Abgrenzungen)	81
A. Der Tatbestand des Diebstahls.....	81
1. Charakteristik.....	81
2. Die einzelnen Tatbestandsmerkmale.....	81
B. Abgrenzungen.....	84
C. Diebstahlsqualifikationen	85
1. Wertqualifikationen	86
2. Einbruchsdiebstahl.....	86
3. Bewaffneter Diebstahl (§ 129 Abs 2 Z 2), gewerbsmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung (§ 130)	87
III. Gewaltsame Vermögensverschiebungsdelikte (Raub, Erpressung, räuberischer Diebstahl).....	88
A. Raub.....	88
B. Qualifizierter („schwerer“) Raub (§ 143)	89
C. Erpressung	89
D. Räuberischer Diebstahl (§ 131)	90
IV. Unterschlagung.....	90
V. Veruntreuung	91
VI. Dauernde Sachentziehung.....	92
VII. Betrug.....	92
VIII. Untreue.....	93
A. Der Untreuetatbestand (§ 153).....	93
B. Verhältnis zu den Korruptionstatbeständen	94
IX. Weitere Vermögensdelikte im Überblick	94
A. Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (§ 136)	94
B. Sachbeschädigung (§ 125).....	95
C. Hehlerei (§ 164) und Geldwäscherei (§ 165).....	95
X. Sonstige praxisrelevante vermögensstrafrechtliche Regelungen	96
A. Begehung im Familienkreis (§ 166)	96
B. Tätige Reue (§ 167)	96
3. Teil: Allgemeiner Teil II: Strafen und andere strafrechtliche Rechtsfolgen	98
1. Kapitel: Überblick über die strafrechtlichen Reaktionsformen.....	98
2. Kapitel: Strafen	99
I. Grundlagen	99
II. Freiheitsstrafen.....	99
III. Geldstrafen.....	100
IV. Konfiskation	101
3. Kapitel: Strafzumessung.....	102
I. Strafzumessungsschuld als Grundlage.....	102
II. Korrektur durch präventive Erfordernisse.....	102
III. Konkretisierung durch Strafzumessungsgründe.....	102
IV. Abweichungen vom vorgesehenen Strafraumen.....	103
4. Kapitel: Bedingte Nachsicht und bedingte Entlassung	104
5. Kapitel: Vorbeugende Maßnahmen	105
I. Freiheitsentziehende vorbeugende Maßnahmen.....	105
II. Sonstige vorbeugende Maßnahmen.....	105

6. Kapitel: Diversion statt Strafe.....	107
7. Kapitel: Verjährung.....	107
4. Teil: Strafverfahren	108
1. Kapitel: Funktion und Wesen des Strafverfahrens.....	108
2. Kapitel: Strafverfolgungsbehörden	109
I. Gerichte	109
A. Richterliche Unabhängigkeit	109
B. Gerichtstypen	109
II. Staatsanwaltschaften	109
III. Kriminalpolizei	110
3. Kapitel: Der Beschuldigte und sein Verteidiger	111
4. Kapitel: Opfer und Privatbeteiligte	112
5. Kapitel: Ablauf des Strafverfahrens.....	113
I. Ermittlungsverfahren	113
A. Aufgabenverteilung	113
1. Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei.....	113
2. Gericht	113
3. Rechtsschutzbeauftragter	114
B. Anlass, Beginn und Ziel.....	114
C. Ermittlungsmaßnahmen	114
D. Festnahme und Untersuchungshaft.....	116
E. Beendigung	117
1. Einstellung	117
2. Diversion.....	117
3. Anklage.....	118
F. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	118
II. Hauptverfahren.....	118
A. Wesen und zentrale Grundsätze.....	118
B. Gerichte.....	119
C. Anklage.....	120
D. Urteil.....	120
III. Rechtsmittelverfahren	121
A. Ordentliche Rechtsmittel gegen Urteile.....	121
B. Außerordentliche Rechtsmittel	123